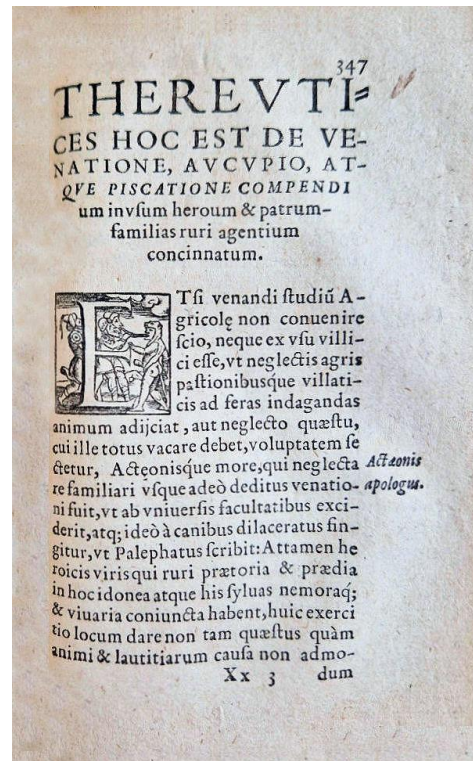
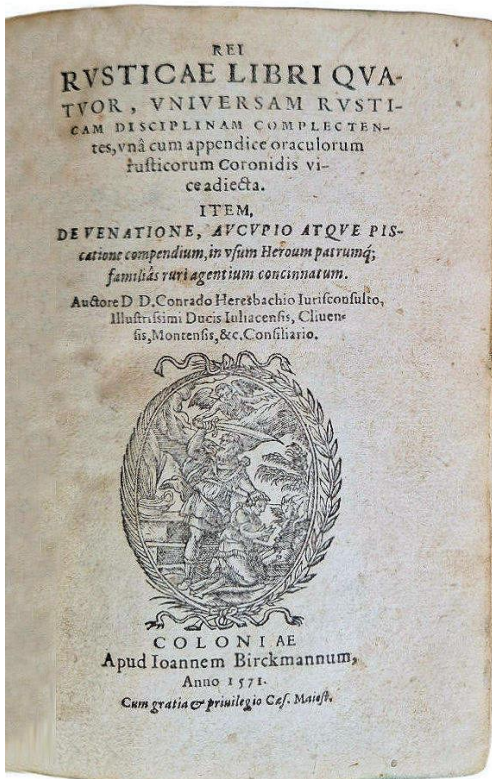




HERESBACH, Conrad

Über **C. HERESBACH** (1496–1576) u. den im weitesten Sinne (einschl. Vogel- u. Fischfang) jädlichen Teil („Thereutik“) seines Werkes vgl. die herausragende Arbeit von Jürgen Blusch (siehe unten).



REI || RVSTICAE LIBRI QVA- || TVOR, VNIVERSAM RVSTI- || CAM DISCIPLI-
NAM COMPLECTEN- || tes, vnà cum appendice oraculorum rusticorum Coronidis vi- ||
ce adiecta. ITEM, DE VENATIONE, AVCVPIO ATQVE PIS- || catione compendium,
in vsum Heroum patrumq; || familiâs ruri agentium concinnatum. || Auctore D. D. Conrado
Heresbachio Iurisconsulto, || Illustrissimi Ducis Iuliacensis, Cliuen- || sis, Montensis, &c.
Consiliario. || COLONIAE. || Apud Ioannem BIRCKMANNUM, || Anno 1571. || Cum
gratia & priuilegio Caes. Maiest.

Kolophon: COLONIAE || Apud Ioannem Birck- || mannum.

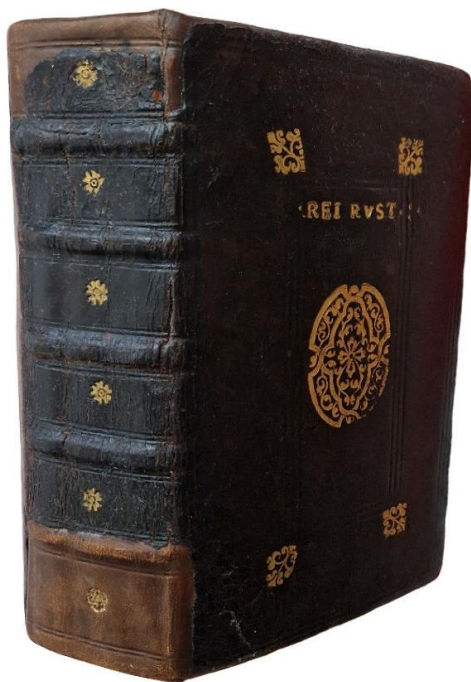
Kl.-8°. 7 (Titel (verso leer) u. Vorwort), 1 (leer), 391 nummer. (falsche Folge: 257, 260, 259, 258, 261, 264, 263, 262), 33 (Index) Bl.

Ldr. d. Zt. auf 5 Bänden mit ornamentaler Goldpr. u. Streicheisenblindpr. auf beiden Deckeln, den Worten „REI RVST.“ in Goldpr. auf dem Vorderdeckel u. Rückengoldpr. Rücken unter Verwendung des ursprünglichen Materials durch einen der Vorbesitzer erneuert.

Es handelt sich um eine Titelausgabe der Erstausgabe 1570 mit lediglich geändertem Erscheinungsjahr, wobei nach Blusch (siehe dort, S. 24) die Erstausgabe vermutlich bereits 1568 veröffentlicht wurde. Die im weitesten Sinne jagdlichen, zweiten bis vierten Teile („Thereutik“) auf Bl. 347r–391r, mit der Jagd auf Haarwild auf Bl. 347r–374r, dem Vogelfang auf Bl. 374v–379v u. dem Fischfang auf Bl. 379r–391r. Sie führen den eigenen Titel: THEREVTI- || CES HOC EST DE VE- || NATIONE, AVCVPIO, AT- || QVE PISCATIONE COMPENDI || um invsum heroum & patrum- || familias ruri agentium || concinnatum. Die falsch numer. Bl. wie in dem Exemplar der Ausgabe 1570 in der Staatsbibliothek Bamberg (Signatur: Oec. 0.52), das Blusch (siehe dort, S. 26–28) eingesehen u. seiner Arbeit zugrunde gelegt hat. Mit großer Druckermarke auf dem Titel.

Exemplar mit beachtlicher Provenienz mehrerer prominenter Vorbesitzer, nämlich zunächst aus dem Vorbesitz der Rothamsted Library in Harpenden in der englischen Grafschaft Hertfordshire, der weltweit größten Bibliothek seltener Bücher der Agrarkultur (vgl. Auktionskatalog Forum Auctions/London, Auktion 10. Juli 2018, Vorwort u. Nr. 105). Wie im Vorwort des Auktionskataloges vermerkt mit einer Anschaffungsnummer (10769) der Bibliothek u. dem Anschaffungsdatum (1939) in Tinte auf dem Spiegel links oben. Die Rothamsted Library ihrerseits, 1912–1943 unter ihrem Direktor Edward John Russell (1872–1965), erwarb das Exemplar 1939 aus der Sammlung Schwerdt (vgl. Sotheby's/London, Auktion 10. Juli 1939, Nr. 1527). Exlibris der Sammlung Schwerdt (siehe die Abb. unter Knorring 476) auf dem Spiegel. C. (Charles) F. (Francis) G. (George) R. (Richard) Schwerdt (1862–1939) seinerseits erwarb das Exemplar nach eigenen Angaben aus der Bibliothek des Florentius Abraham Verster van Wulverhorst (1826–1923), Zoologe, Administrator des Museums für Naturgeschichte in Leiden/Niederlande u. zusammen mit dem deutschen Ornithologen Hermann Schlegel (1804–1884) Verfasser des „weitaus kostbarsten Werks der neueren Literatur über die Falknerie“ (Lindner 11.1793.01), bzw. aus der Bibliothek seiner Söhne Floris Hendrik Verster van Wulverhorst (1861–1927) u. Cornelis Willem Hendrik Verster van Wulverhorst (1862–1920).

Lindner 11.0911.02; Souhart 244; Mantel I, 5 (diese Ausgabe nicht); Ceresoli 302/303 („Editizione originale rara“); Schwerdt I, 240 (dieses Exemplar; „From the collection of Verster van Wulverhorst“); Knorring S 220 (mit Abb.)



BLUSCH, Jürgen

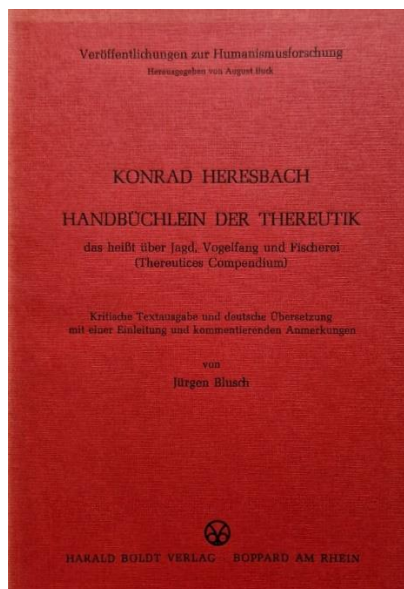
CONRADI HERESBACHII Thereutices hoc est de venatione aucupio atque piscatione Compendium in usum heroum et patrumfamilias ruri agentium concinnatum KONRAD HERESBACH Handbüchlein der Thereutik das heißt über Jagd, Vogelfang und Fischerei Zusammengestellt für den Gebrauch der Herren Hausväter auf dem Lande Kritische Textausgabe und deutsche Übersetzung mit einer Einleitung und kommentierenden Anmerkungen von Jürgen Blusch HARALD BOLDT VERLAG BOPPARD AM RHEIN (1977)

Gr.-8°. 3 Bl., 256 S.

OKart. mit O Umschlag.

Jagdhistorisch herausragende Schrift, die zusammen mit der von Wilhelm Abel (1904–1985) hrsg. Schrift über den rein landwirtschaftlichen, ersten Teil (Konrad Heresbach. Vier Bücher über Landwirtschaft. Bd. 1 Vom Landbau (mehr nicht erschienen). Nachdruck der lateinischen Originalausgabe Köln 1570. Mit deutscher Übersetzung und kritischem Kommentar und Quellennachweis von Helmut Dreitzel (1904–1985), Meisenheim 1970) das Werk von Konrad Heresbach (siehe dort) abrundet u. in seiner Bedeutung durch die Übersetzung u. ausführliche Kommentierung der im weitesten Sinne jagdlichen, zweiten bis vierten Teile („Thereutik“) noch wesentlich zu steigern vermag. Erschienen als Bd. 2 der „Veröffentlichungen zur Humanismusforschung“, hrsg. von August Buck (1911–1998). Der Einleitung (S. 44) ist zu entnehmen, dass die Arbeit auf die Anregung von Kurt Lindner (1906–1987) zurückging u. von ihm mit der Beschaffung von Material u. Literatur wesentlich unterstützt wurde. Der Verfasser legt der Übersetzung die Ausgaben Köln 1570 u. 1573 u. Speyer 1594 zugrunde. Bei der Ausgabe Köln 1571 (siehe dort) handelt es sich um eine Titelausgabe der Ausgabe Köln 1570.

Knorring S 52



Quelle:

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K)